



2. Landeshauptmannstellvertreterin  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe

Mag. Ingrid Felipe

Telefon 0512/508-2030

Fax 0512/508-742035

buero.lh-stv.felipe@tirol.gv.at

UID: ATU36970505

An die  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
z.H. Herrn Präsidenten Erwin Zangerl /  
Direktor Mag. Gerhard Pirchner  
Maximilianstraße 7  
6020 Innsbruck

**Beschlossener Antrag der 182. Vollversammlung der AK Tirol: Anpassung Klimaticket für Lehrlinge (DIR-2022)**

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

VSt-1/4/412-2022

Innsbruck, 24.06.2022

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Direktor,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23.05.2022 betreffend die Anpassung des Klimatickets für Lehrlinge. Es freut mich sehr, dass Sie sich ebenfalls für eine klima- und umweltfreundliche Mobilität für Lehrlinge einsetzen.

Der Verkehrsverbund Tirol hat mit dem Lehr-Ticket und dem LehrPlus-Ticket bereits ein hervorragendes Angebot zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs für Lehrlinge geschaffen. Für einen überschaubaren Betrag von 19,60€ bzw. 99,80€ können Lehrlinge für Fahrten zur Berufsschule oder für beliebig viele Fahrten durch ganz Tirol das Angebot des VVT nutzen. Fahrten an gemeinsamen Verbundgrenzen in benachbarte Verbundgebiete (Vorarlberg, Salzburg) können in Kombination mit den jeweiligen Netzkarten der benachbarten Bundesländer bereits absolviert werden. So kann beispielsweise ein Landecker Lehrling, der in Feldkirch die Berufsschule besucht, beide Tickets miteinander kombinieren und kann um 99,80€ plus 89,00€ (Vorarlberg), also um 188,80€ ein Jahr lang in beiden Bundesländern sämtliche Öffis benutzen. Dasselbe gilt für einen St. Johanner Lehrling, der seinen Lehrplatz in Saalfelden hat (99,80€ plus 96,00€ für Salzburg), oder einen Osttiroler Lehrling für die Fahrt zu seinem Arbeitsplatz in Kärnten (99,80€ plus 89,40€ für Kärnten). Die Tickets sind dann kombinierbar, wenn die Verbundgrenzen direkt aneinander angrenzen. In diesen Fällen akzeptiert auch die ÖBB diese bis vor Kurzem noch unzulässige Kombination von Tickets unterschiedlicher Verkehrsverbünde. Nicht gültig ist dies jedoch am Deutschen Eck, da der Korridorraum keinem Verbund zugeordnet ist.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass der Tiroler Landtag in seiner Sitzung vom 19.05.2022 beschlossen hat, dass die Landesregierung sich bei der ÖBB für eine Lösung auf der Korridorstrecke Kufstein-Salzburg einsetzen möge. Dem bin ich als zuständige Landesrätin bereits nachgekommen und habe dem zuständigen

Klimaschutzministerium sowie der ÖBB-Leitung die Entschließung mit der Bitte um Unterstützung zur Kenntnis gebracht.

Im Zuge dessen habe ich gerne auch Ihr Anliegen, das Klimaticket für Lehrlinge anzupassen, an Frau Bundesministerin Gewessler und an Herrn Vorstandsvorsitzenden Matthä herangetragen und in dieser Sache um eine Prüfung gebeten.

Den Schriftverkehr lege ich gerne bei.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe  
Landeshauptmannstellvertreterin

Anlage:

- Schreiben an Bundesministerin Gewessler vom 24.06.2022
- Schreiben an Vorstandsvorsitzenden der ÖBB Matthä vom 24.06.2022



2. Landeshauptmannstellvertreterin  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe

Mag. Ingrid Felipe

Frau  
Bundesministerin Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und  
Technologie  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

Telefon 0512/508-2030  
Fax 0512/508-742035  
buero.lh-stv.felipe@tirol.gv.at

UID: ATU36970505

### Entschließung des Tiroler Landtages: Gültigkeit der VVT-Lehrlingstickets ausweiten (665/21)

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

LT-2/211-2022

Innsbruck, 24.06.2022

Sehr geehrte Frau Bundesministerin, *liebe Leonore!*

in betreffgegenständlicher Angelegenheit darf ich Dir die Entschließung des Tiroler Landtages vom 19. Mai 2022 (665/21) zur Kenntnis bringen und um Deine Unterstützung ersuchen. In der Begründung des Antrags wird ausgeführt:

Der Verkehrsverbund Tirol hat mit dem Lehr-Ticket und dem LehrPlus-Ticket bereits ein hervorragendes Angebot zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs für Lehrlinge geschaffen. Für einen überschaubaren Betrag von 19,60€ bzw. 99,80€ können Lehrlinge für Fahrten zur Berufsschule oder für beliebig viele Fahrten durch ganz Tirol das Angebot des VVT nutzen. Doch die Vorzüge des hiesigen Verkehrsverbundes enden an den Tiroler Grenzen. Betroffen sind laut Angaben in der Begründung rund 600 Tiroler Lehrlinge, die eine Berufsschule in einem anderen Bundesland besuchen (müssen) und diejenigen, die aus anderen Bundesländern zum Besuch einer Lehranstalt nach Tirol einpendeln. Diese sind nach wie vor auf höherpreisige Gesamtverbundkarten wie das neue Klimaticket mit über 800€ oder mehrere Verbundkarten zugleich angewiesen. Bei einer durchschnittlichen Brutto-Lehrlingsentschädigung von rund 700€ im ersten Lehrjahr stelle dies eine nicht unerhebliche zusätzliche Belastung dar.

Der Antrag, die Gültigkeit des VVT-Lehrlingsticket auszuweiten, wurde erstmalig im November 2021 eingebracht, wurde jedoch bis zu einem Bericht von VVT und ÖBB ausgesetzt. Der VVT teilte dazu mit, dass überregionale Fahrten von SchülerInnen und Lehrlingen, die über den VVT hinaus absolviert werden, nicht in dessen Kompetenzbereich liegen. Fahrten an gemeinsamen Verbundgrenzen in benachbarte Verbundgebiete (Vorarlberg, Salzburg) können in Kombination mit den jeweiligen Netzkarten der



benachbarten Bundesländer absolviert werden. Darüber hinaus gebe es unterschiedliche finanzielle Unterstützungen von Bund, Land, AK und AMS.

Die ÖBB führte in ihrer Stellungnahme aus, dass sie bei bundesländerübergreifenden Lehrlingsfahrten bereits die Kombination von Tickets unterschiedlicher Verkehrsverbände akzeptiere.

Aus Deinem Ministerium wurde ergänzend mitgeteilt, dass vor dem Hintergrund der bereits starken finanziellen Stützung der Klima-Tickets eine weitere Absenkung des Klima-Ticket Österreich - etwa in Form eines Sondertarifs für Lehrlinge - derzeit nicht vorgesehen sei. Darüber hinaus wurde auf den bereits reduzierten Klima-Ticket-Preis für Personen unter 26 Jahren verwiesen.

Auf Grund dieser Stellungnahmen, die dem Tiroler Landtag zur Kenntnis gebracht wurden, wurde der Antrag im Mai 2022 in abgeänderter Form zur Abstimmung gebracht. Am 19.05.2022 hat der Tiroler Landtag in seiner Sitzung mit der verfassungsmäßigen Mehrheit folgendes beschlossen:

*„Der Tiroler Landtag nimmt den Bericht der zuständigen Landeshauptmannstellvertreterin vom 28.03.2022, Zl. LT-4/143-2022, betreffend Gültigkeit der VVT-Lehrlingstickets ausweiten, zur Kenntnis und fordert im Wege der Landesregierung die ÖBB auf, diese Maßnahmen auch auf der Korridorstrecke Kufstein-Salzburg umzusetzen.“*

Des Weiteren darf ich Dir bei dieser Gelegenheit einen Beschluss der AK Tirol übermitteln, die sich in ihrer 182. Vollversammlung ebenfalls mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Darin wird zwar die Schaffung des österreichweit gültigen Klimatickets begrüßt, doch sei dies angesichts der kurzen Nutzungsdauer von rund 10 Wochenenden, an welchen Lehrlinge vom Berufsschulstandort nach Hause pendeln, mit unverhältnismäßig hohen Kosten für die betroffenen Lehrlinge verbunden.

Daher fordert die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, das „[...] Klimaticket für Lehrlinge anzupassen, um die Kosten für den Zeitraum des Berufsschulbesuchs außerhalb des eigenen Bundeslandes zu minimieren bzw. eine kostengünstigere Variante für die Lehrlinge zu schaffen.“

Höflich ersuche ich Dich als zuständige Ministerin um Deine Unterstützung zur Umsetzung dieser Landtags-Entscheidung sowie um Berücksichtigung des Beschlusses der AK Vollversammlung. Ein gleichlautendes Gesuch wird auch an Herrn Vorstandsvorsitzenden Matthä ergehen.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe  
Landeshauptmannstellvertreterin

Anlagen:

- Entschließung des Tiroler Landtag 577/21
- Beschlossener Antrag der 182. Vollversammlung der AK Tirol vom 20.05.2022



2. Landeshauptmannstellvertreterin  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe

Mag. Ingrid Felipe

An die  
ÖBB-Holding AG  
z.H. Herrn Vorstandsvorsitzenden  
Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä  
Am Hauptbahnhof 2  
1100 Wien

Telefon 0512/508-2030  
Fax 0512/508-742035  
buero.lh-stv.felipe@tirol.gv.at

UID: ATU36970505

### **Entschließung des Tiroler Landtages: Gültigkeit der VVT-Lehrlingstickets ausweiten (665/21)**

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

LT-2/211-2022

Innsbruck, 24.06.2022

Sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender Matthä,

ich darf mit einem Anliegen im Zusammenhang mit der Gültigkeit des VVT-Lehrlingstickets (665/21) an Sie herantreten. In der Begründung des Antrags wird ausgeführt:

Der Verkehrsverbund Tirol hat mit dem Lehr-Ticket und dem LehrPlus-Ticket bereits ein hervorragendes Angebot zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs für Lehrlinge geschaffen. Für einen überschaubaren Betrag von 19,60€ bzw. 99,80€ können Lehrlinge für Fahrten zur Berufsschule oder für beliebig viele Fahrten durch ganz Tirol das Angebot des VVT nutzen. Doch die Vorzüge des hiesigen Verkehrsverbundes enden an den Tiroler Grenzen. Betroffen sind laut Angaben in der Begründung rund 600 Tiroler Lehrlinge, die eine Berufsschule in einem anderen Bundesland besuchen (müssen) und diejenigen, die aus anderen Bundesländern zum Besuch einer Lehranstalt nach Tirol einpendeln. Diese sind nach wie vor auf höherpreisige Gesamtverbundkarten wie das neue Klimaticket mit über 800€ oder mehrere Verbundkarten zugleich angewiesen. Bei einer durchschnittlichen Brutto-Lehrlingsentschädigung von rund 700€ im ersten Lehrjahr stelle dies eine nicht unerhebliche zusätzliche Belastung dar.

Der Antrag, die Gültigkeit des VVT-Lehrlingsticket auszuweiten, wurde erstmalig im November 2021 eingebracht, jedoch bis zu einem Bericht von VVT und Ihrem Unternehmen ausgesetzt. Der VVT teilte dazu mit, dass überregionale Fahrten von SchülerInnen und Lehrlingen, die über den VVT hinaus absolviert werden, nicht in dessen Kompetenzbereich liegen. Fahrten an gemeinsamen Verbundgrenzen in benachbarte Verbundgebiete (Vorarlberg, Salzburg) können in Kombination mit den jeweiligen Netzkarten der benachbarten Bundesländer absolviert werden. Darüber hinaus gebe es unterschiedliche finanzielle Unterstützungen von Bund, Land, AK und AMS.



Ihr Unternehmen führte in der Stellungnahme aus, dass bei bundesländerübergreifenden Lehrlingsfahrten bereits die Kombination von Tickets unterschiedlicher Verkehrsverbünde akzeptiert werden.

Das BMK teilte darüber hinaus noch mit, dass vor dem Hintergrund der bereits starken finanziellen Stützung der Klima-Tickets eine weitere Absenkung des Klima-Ticket Österreich - etwa in Form eines Sondertarifs für Lehrlinge - derzeit nicht vorgesehen sei. Darüber hinaus wurde auf den bereits reduzierten Klima-Ticket-Preis für Personen unter 26 Jahren verwiesen.

Auf Grund dieser Stellungnahmen, die dem Tiroler Landtag zur Kenntnis gebracht wurden, wurde der Antrag im Mai 2022 in abgeänderter Form zur Abstimmung gebracht. Am 19.05.2022 hat der Tiroler Landtag in seiner Sitzung mit der verfassungsmäßigen Mehrheit folgendes beschlossen:

*„Der Tiroler Landtag nimmt den Bericht der zuständigen Landeshauptmannstellvertreterin vom 28.03.2022, Zl. LT-4/143-2022, betreffend Gültigkeit der VVT-Lehrlingstickets ausweiten, zur Kenntnis und fordert im Wege der Landesregierung die ÖBB auf, diese Maßnahmen auch auf der Korridorstrecke Kufstein-Salzburg umzusetzen.“*

Des Weiteren darf ich Ihnen bei dieser Gelegenheit einen Beschluss der AK Tirol übermitteln, die sich in ihrer 182. Vollversammlung ebenfalls mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Darin wird zwar die Schaffung des österreichweit gültigen Klimatickets begrüßt, doch sei dies angesichts der kurzen Nutzungsdauer von rund 10 Wochenenden, an welchen Lehrlinge vom Berufsschulstandort nach Hause pendeln, mit unverhältnismäßig hohen Kosten für die betroffenen Lehrlinge verbunden.

Daher fordert die 182. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, das „[...] Klimaticket für Lehrlinge anzupassen, um die Kosten für den Zeitraum des Berufsschulbesuchs außerhalb des eigenen Bundeslandes zu minimieren bzw. eine kostengünstigere Variante für die Lehrlinge zu schaffen.“

Ich bin beauftragt, diese Anliegen an Sie zu übermitteln und ersuche in diesem Sinne um eine zeitnahe Prüfung und Veranlassung im Sinne der betroffenen Lehrlinge. Ein gleichlautendes Gesuch wird auch an Frau Bundesministerin Gewessler ergehen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

  
Mag.<sup>a</sup> Ingrid Felipe  
Landeshauptmannstellvertreterin

Anlagen:

- Entschließung des Tiroler Landtag 577/21
- Beschlossener Antrag der 182. Vollversammlung der AK Tirol vom 20.05.2022

## ENTSCHLIESSUNG

Der Tiroler Landtag nimmt den Bericht der zuständigen Landeshauptmannstellvertreterin vom 28.03.2022, Zl. LT-4/143-2022, betreffend Gültigkeit der VVT-Lehrlingstickets ausweiten, zur Kenntnis und fordert im Wege der Landesregierung die ÖBB auf, diese Maßnahmen auch auf der Korridorstrecke Kufstein-Salzburg umzusetzen.

Es wird beurkundet, dass der Tiroler Landtag diese Entschliessung in seiner Sitzung vom 19. Mai 2022 mit der verfassungsmässigen Mehrheit beschlossen hat.

Die Landtagspräsidentin:

  
(Sonja Ledl-Rosenmann)



